

Dorfgemeinschaft Kindhausen

Jahresbericht 2005/2006 des Präsidenten

Die Dorfgemeinschaft Kindhausen kann auch an dieser Generalversammlung auf ein aktives Jahr Rückblick nehmen. Wir sind weiterhin einer der aktivsten Vereine in unserem Dorf und sorgen immer wieder dafür, dass sich die Dorfbewohner ungezwungen treffen und kennenlernen können.

Im vergangenen Jahr offerierten wir die üblichen Veranstaltungen, die alle gut organisiert und auch meistens recht gut besucht waren. Natürlich würde es den Vorstand manchmal freuen, wenn der Zuspruch noch etwas grösser wäre, doch im Grossen und Ganzen lief es gut im vergangenen Jahr. Es wäre auch ein Aufsteller, wenn es einfacher wäre, Helfer zu finden, vor allem für die Metzgete. Doch hier geht es mir wie dem Pfarrer – da spreche ich die falschen an, denn die meisten von Euch sind aktiv dabei...

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr 5 Sitzungen für reine Dorfgemeinschaft Geschäfte und dazu weitere vier für das Grümpi. Dazu kommen natürlich die Engagements für die Anlässe, wo die Vorstandsmitglieder jeweils sehr tatkräftig zugreifen und engagiert sind. Der Einsatz der Vorstandsmitglieder ist also stark - doch es macht jeweils Freude, wenn man auf einen gelungenen Anlass zurückschauen kann und es erfüllt einem doch mit einiger Genugtuung..

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

2005 führten wir bereits zum fünften Mal das **Grümpi** durch. Das Wetter war sehr durchgezogen, doch alles in allem hatten wir grosses Glück – nur die letzte Runde wurde verregnet und es war nicht so kühl wie letztes Jahr. Wir hatten weniger Mannschaften als im Vorjahr, aber alle hatten ihren Spass. Das Sponsoring lief sehr gut, sodass alle Mannschaften mit einem schönen Preis nach Hause gehen konnten. Neben den üblichen Wädli- und andere Chrämpfe gab es zum Glück keine grösseren Verletzungen zu beklagen. Die tiefere Teilnehmerzahl und das Wetter machten für einen reduzierten Umsatz, doch am Schluss konnten wir und trotzdem noch rund Fr teilen.

Die **Metzgete** fand auch 2005 bei fast sommerlichen Temperaturen statt, was natürlich den Appetit auf Blut- und Leberwürste noch nicht so stark steigen liess. So blieb der Umsatz unter den Erwartungen. Eine Verschiebung in den Oktober hatte sich der Vorstand überlegt, doch aus verschiedenen Gründen verworfen.

Die **Generalversammlung** ging reibungslos über die Bühne, leider auch hier bei leicht schwindender Teilnehmerzahl.

Der **Helferhock** war dafür sehr gut besucht und war ein voller Erfolg. Er sorgte nicht nur für zufriedene Mägen, sondern auch viele glückliche Gesichter.

Auf Schnee an der **Waldweihnacht** warten wir immer noch... Aber es war angenehm und trocken. Zum ersten Mal sang der Gospelchor für uns, was sehr gut ankam. Die Audio Komponente ist noch verbesserungsfähig, doch es gab viele glückliche Gesichter. Es kamen erfreulich viele Familien und genossen den Einstieg in die Weihnachtszeit. Der Samichlaus mit seinen Mutzli und den Eseln stiess auf ein gutes Echo.

Im Januar folgte bereits der **Raclette-Plausch**. Das Januar Datum hat sich bewährt und erfreulicherweise kamen wieder mehr zum Gratis-Raclette als in den letzten Jahren. So werden wir das Januar Datum beibehalten..

Das **Vorstandessen** genossen wir im Restaurant Grüene Bode, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden und einen schönen Abend geniessen durften.

Ein Frühjahrsevent entfiel dieses Jahr so machte der **Familiezmenge** den Abschluss des Vereinsjahres. Herrliches Wetter zog auch dieses Jahr viele Bergler zum Brunnen am Waldrand und ein gemütlicher Zmenge konnte genossen werden. Die Gemeinde Hospental stiftete uns auch dieses Jahr wieder feinen Bergchäse.

Das neue Vereinsjahr wurde im August mit dem **6. Grümpi** begonnen. Wie schnell die Zeit vergeht! Erst noch machten wir unseren ersten Versuch... Leider hatte Petrus auch dieses Jahr kein überwältigendes Einsehen für gutes Wetter, doch im Vergleich mit den letzten beiden Jahren war es recht gut. Erst die letzte Runde kam in den Genuss von Petrus' nasser Verwöhnung. Wir hatten wieder 25 Mannschaften, die teilnahmen, was fast den alten Rekord egalisierte. Eine grosse Freude machte die Teilnahme einer Mannschaft aus unserer Patengemeinde aus Hospental. Sie waren zwar keine Anwärter auf den Sieg, doch brachten einen willkommenen Farbtupfer ins Turnier.

Die **Metzgete** fand wieder bei sommerlichem Wetter statt zum dritten Mal in Folge, was auf den Umsatz drückte. Der Freitag lief den Umständen entsprechend gut, aber am Samstag wurden wir enttäuscht. 21'750 war der Umsatz in der Schlussabrechnung, besser als im Vorjahr, aber klar unter den Möglichkeiten. Natürlich bringt das wieder Gedanken an eine Verschiebung des Datums, aber ich glaube wir sollten mit dieser Diskussion noch zuwarten – nach drei sommerlichen Daten ist die Wahrscheinlichkeit langsam auf unserer Seite....

Auch dieses Jahr versuchten wir unseren **Volg** zu unterstützen, vor allem natürlich den Dorfladen in Kindhausen. Ein Plakat steht wieder seit einiger Zeit eingangs Kindhausen. Die Zahlen haben sich gebessert, doch der Umsatz muss noch mehr gesteigert werden. Ich hoffe, dass unsere Kampagne nachhaltig ist – und es uns erlaubt, den Volg zu halten..

Die **Mitgliederzahl** steht per Anfang September bei

Die **Finanzen** wird Claudia, unsere Finanzministerin, in Kürze im Detail erläutern. Wir erlitten einen kleinen Verlust, doch angesichts der Aktivitäten ist das Resultat durchaus erfreulich und zufriedenstellend.

Ich möchte schliessen mit einem herzlichen Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die immer sehr erfreuliche und gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften! Ich werde zum Schluss noch einmal darauf zurückkommen. Ein spezieller Dank geht natürlich auch an alle Mitglieder und Sympathisanten, die es uns ermöglichen, unser Program auch durchziehen zu können.

September 24, 2006/pm

Paul Meier, Präsident